

röm.-kath. Pfarre Heiligenstadt

lädt ein zur

Jubelwoche

anlässlich des Heiligen Jahres 2025

Eine spirituelle Pilgerreise



zuhören

beten

plaudern

Musik

Texte

Gemeinschaft

5.Okt. bis 12.Okt.

Kirche St. Jakob & Kirche St. Michael

Jubelwoche

im Jubeljahr 2025

Das Heilige Jahr, auch Jubeljahr genannt, wird nur alle 25 Jahre gefeiert. Es dient als Zeit der Gnade, Buße und spirituellen Erneuerung. Gläubige sind weltweit eingeladen, sich auf eine besondere innere und äußere Pilgerreise zu begeben, um ihre Beziehung zu Gott und dem Glauben zu vertiefen.

Unsere spirituelle Pilgerreise

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf spirituellem Wege zu pilgern. Allabendlich gestalten wir eine Stunde der Besinnung, in der jede/r ihre/seinen eigenen Weg zu Gott zu finden kann. Schauen Sie doch einfach vorbei.



Gottesdienste St. Michael

Wir beginnen und beschließen die Jubelwoche mit einer Hl. Messe in der Kirche St. Michael, Ecke Grinzingerstraße/Hohe Warte.

Sonntag
5
OKTOBER

Hl. Messe
9:30
St. Michael

Erntedankfest und Patrozinium
Gestaltung mit dem Pfarrkindergarten Heiligenstadt
anschl. Agape mit Winzerkost

Sonntag
12
OKTOBER

Hl. Messe
9:30
St. Michael

Familienmesse
Gestaltung mit Klaviermusik

Abendprogramm St. Jakob

Alle Abendveranstaltungen finden in der Kirche St. Jakob, am Pfarrplatz 3, 1190 Wien statt.

Beginn: 19:30 / Dauer ca. 60-90 Min.



Sonntag
5
OKTOBER

Vesper - 19:30
Dank- und Lobgebet mit Gesang,
Lesungen und Fürbitten
Gestaltung m. Michael Landrichter

Motto: „Die Gabe der Frömmigkeit“
Wir verstehen Gott als Vater und feiern
den Glauben aus ganzem Herzen.

Montag
6
OKTOBER

spirituelle Reise - 19:30
Meditation mit allen Sinnen
Gestaltung mit Angela Ransdorf

Motto: „Die Gabe der Weisheit“
Wir wollen mit den Augen Gottes sehen, Gut und Böse
unterscheiden, göttliche Dinge verstehen und danach handeln.

Dienstag
7
OKTOBER

spirituelle Reise - 19:30
Musik, spirituelle Texte, Gebet,
Meditation, Gedankenaustausch
Gestaltung mit Katharina Tupay

Motto: „Die Gabe der Einsicht“
Wir handeln mit Verstand, charakterstark schauen wir über
das Äußere hinweg in das Innere hinein.

Mittwoch
8
OKTOBER

spirituelle Reise - 19:30
Musik, spirituelle Texte, Gebet, ...
Gestaltung mit dem Jugendchor
Choratorium St. Rochus

Motto: „Die Gabe des Rates“
Im Vertrauen auf Gott wollen wir richtige Entscheidungen
treffen. Wir suchen Hilfe und helfen anderen.

Donnerstag
9
OKTOBER

spirituelle Reise - 19:30
Musik, spirituelle Texte, Gebet,
Gedankenaustausch
Gestaltung mit **Pfarre Lichtental**

Motto: „Die Gabe der Stärke“
Wir sind standhaft im Glauben. Unser Herz wollen wir zu
einem fruchtbaren Boden machen. Atlasten wollen wir
entsorgen.

Freitag
10
OKTOBER

spirituelle Reise - 19:30
Musik, spirituelle Texte, Gebet,
Meditation, Gedankenaustausch
Gestaltung m. **Pater Norbert O.Carm.**

Motto: „Die Gabe der Erkenntnis“
Wir erkennen die Liebe Gottes zu den Menschen in der
Schönheit der Schöpfung. Wir setzen uns Ziele voller
Hoffnung.

Samstag
11
OKTOBER

spirituelle Reise - 19:30
Musik, spirituelle Texte, Gebet,
Meditation, Gedankenaustausch
Gestaltung mit **Pfarre Glanzing**

Motto: „Die Gabe der Gottesfurcht“
Wir haben keine Angst, sondern Respekt. Unser Respekt
gegenüber der Schöpfung und dem Schöpfer zeigt sich in
unserem Umgang mit Mensch und Natur.



Ich träume von einer Kirche,
die in Bewegung ist,
in Bewegung auf ihren Herrn zu.

Ich träume von einer Kirche,
weit und offen für alle,
die heimat- und ortlos
Halt und Hilfe suchen.

Ich träume
von einer Kirche,
die nicht auf Ämter setzt
und auf Sicherheit,
sondern auf Liebe und Vertrauen.

Ich träume von einer Kirche,
in der das Wort des Herrn mehr gilt
als die Erfolgsrezepte der Welt.

Ich träume von einer Kirche,
die, ganz irdisch, die Erde hütet,
und alles, was lebt, mitnimmt
auf den Weg in den Himmel.

(Seelsorgeteam Vorau; inspiriert von Jörg Zink's
Rede beim Katholikentag 1982 in Düsseldorf)

„Wir müssen gemeinsam nach Wegen suchen, wie wir eine missionarische Kirche sein können, eine Kirche, die Brücken baut, den Dialog pflegt und stets offen ist, alle mit offenen Armen aufzunehmen, so wie dieser Platz (Petersplatz), alle, alle, die unseres Erbarmens, unserer Gegenwart, des Dialogs und der Liebe bedürfen.“

Papst Leo XIV bei seiner ersten
Ansprache am Tag der Wahl, 8. Mai 2025



**Du bist eingeladen, nicht nur zu träumen,
sondern daran mitzubauen,
dass sich Hoffnungen erfüllen.**